



## Anmeldung zur Hundesteuer

(pro Hund eine Anmeldung)

### Hundehalter:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

FAD. \_\_\_\_\_  
(wird von der Gemeinde vergeben)

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Anzahl der im Haushalt  
lebenden Hunde: \_\_\_\_

Telefon-Nr. \_\_\_\_\_

### Hundeart (Bestätigung? – Jagdschein? – Tauglichkeitsprüfung?)

Rasse: \_\_\_\_\_ Geschlecht: ( ) männlich ( ) weiblich  
(Bei Mischlingen Rasse der Hundeeltern angeben!)

Farbe: \_\_\_\_\_ Wurfdatum: \_\_/\_\_/\_\_ Name: \_\_\_\_\_

in Feldkirchen seit: \_\_/\_\_/\_\_

Hundesteuer (Nachweis!) bisher gezahlt:

Wo? \_\_\_\_\_ Wie viel? € \_\_\_\_\_ Bis? \_\_/\_\_/\_\_

Erworben von? \_\_\_\_\_

Chip-Nr. \_\_\_\_\_

**Hundezeichen Nr.:** \_\_\_\_\_

Das Hundezeichen wird Ihnen gegen Vorlage dieses Formulars ausgehändigt.

### Steuerbetrag:

( ) Ersthund € 40,00 ( ) Zweithund € 80,00 ( ) weiterer Hund(e) € 150,00 ( ) Kampfhund

Bei der Anmeldung eines Hundes, der lt. Landesstraf- u. Verordnungsgesetz und der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit unterliegt, muss unaufgefordert ein Sachverständigen-Gutachten zur Frage der Wesenseigenschaft im Ordnungsamt vorgelegt werden. Eine Kopie der Hundeanmeldung wird an das Ordnungsamt weitergeleitet.

Erhebung zur Hundesteuer: Satzung der Gemeinde Feldkirchen für die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung - HStS) vom 15.12.2004.  
Die Gemeinde darf auf Grundlage der Art. 2 Abs. 1 Satz 1 KAG i.V.m. Art. 3 Abs. 1 KAG (Kommunalabgabengesetz Bayern) eine HStS erheben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Hundehalters